

## Early Morning Feminism - TRAINING

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.20H.004_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sylvia Sobottka (SySo)
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training - Lektüre - Close Readings
Zielgruppen	L1 VDR (Pflicht) L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR
	Wahlmöglichkeit: L2 VBN
	+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Schulung von genauer Lektüre, Diskussionskompetenzen, Verständnis für unterschiedliche Strategien im Umgang mit emanzipatorischen Anliegen sowie die Fähigkeit zu deren Kontextualisierung in grösseren gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen. Zugänge zu intersektionaler Analysefähigkeit.
Inhalte	Neben dem gemeinsamen Lesen von Grundlagentexten feministischer Theorie (Simone de Beauvoir, Virginia Woolf, Silvia Bovenschen) und Texten aus den Gender Studies (Butler, Connell) wollen wir auch künstlerische Werke in Hinblick auf Geschlechterinszenierungen anschauen. Dafür wählen wir Beispiele aus der Literatur, aktuellen Serien, dem Theater oder auch der Popkultur. Wie wird Geschlecht dargestellt - männlich, weiblich, queer - und mit welchen Mitteln? Die Diskussionen finden in leicht veränderten Settings zum Seminarraum statt und wir nehmen uns Zeit, die Fragen und Anliegen genauer zu verstehen und alles mitzunehmen, was morgens noch mit ins Training kommt und artikuliert werden möchte. Alle Geschlechter sind herzlich willkommen!
Bibliographie / Literatur	Die Letüre wird in der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.
Leistungsnachweis /	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Testatanforderung

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 2x1,5h/Wo\_Di/Mi, jeweils 08.30-10.00h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden